

413 - 28, 14. 2

(411 - 10)

21. Juni 1968

ERKLÄRUNG DER JURISTISCHEN FACHSCHAFT DER J.-W.-GOETHE - UNIV.

Die Fachschaftsvollversammlung der jur. Fachschaft vom 9.5.1968 beauftragte die Fachschaftsvertretung, in die Fakultätssitzungen 5 Vertreter zu entsenden, um die Interessen der Studentenschaft wahrzunehmen.

Gemäß Antrag der studentischen Vertreter wurden 5 Studenten als Gäste zur Fakultätssitzung am 15.5.68 zugelassen, u.zwar unter der Bedingung, daß eine endgültige Entscheidung erst auf der nächsten Fakultätssitzung herbeizuführen sei.

Am 19.6.68 wurde dieser Antrag ~~✓~~ abschlägig beschieden. Die Fachschaftsvertreter hatten zwar eine Teilnahme an der Beratung über diesen Tagesordnungspunkt gefordert, lediglich formalistische Argumente bestimmten die Professoren, ohne Abstimmung diesem Verlangen nicht stattzugeben.

Aus der Befürchtung, daß bei Anwesenheit auch von nur 2 Vertretern eine schriftliche Abstimmung ohne Aussprache stattfinden würde und als Demonstration ihres Widerspruchs gegenüber der Haltung der Professorenschaft verließen alle Fachschaftsvertreter den Sitzungsraum.

Eine Begründung für den ablehnenden Beschluß wurde verweigert, da nach Ansicht der Professoren 2 Vertreter an der Beratung hätten teilnehmen können. (Anm.: Für die 2 eingeladenen Studenten war nicht einmal für Sitzgelegenheiten gesorgt!)

Da ein sachliches Argument auch nicht im Entferntesten ersichtlich war, sondern die Teilnahme studentischer Vertreter lediglich von der Gutmütigkeit eines professoralen Gremiums abhängig ist, waren 4 der 5 Fachschaftsvertreter nicht bereit, sich diesem Diktat zu beugen. Sie betraten daher erneut den Sitzungssaal. Weder durch die Hinweise auf das Hausrecht (Drohung!??) noch die Möglichkeit des sofortigen Abbruchs der Sitzung sahen sich die Fachschaftsvertreter veranlaßt, den Raum zu verlassen.

Der Dekan brach daraufhin die Sitzung ab.

Unter Verletzung ihres eigenen Beschlusses setzte die Fakultät ihre Sitzung an einem zunächst geheimen Ort fort, um ohne die Kontrolle bzw. die Argumente der studentischen Vertreter über die Interessen der Studenten zu beraten.

Die Professoren der jur. Fakultät haben jetzt mit unserem organisierten Widerstand zu rechnen.

gez. Schacht (Fachschaftsspr.)

KOMMEN SIE ZUR FACHSCHAFTSVOLLVERSAMMLUNG AM DIENSTAG? 25.6.68

von 14hs.t. - 16h in HÖRSAAL VI